



Ulrich Duchrow / Reinhold Bianchi /
René Krüger / Vincenzo Petracca

Solidarisch Mensch werden

Psychische und soziale Destruktion im Neoliberalismus – Wege zu ihrer
Überwindung

Gemeinsam verlegt mit Publik-Forum


512 Seiten | Das Buch ist vergriffen

Unter Inhalt & Leseprobe gibt es den kompletten Inhalt als pdf-Datei |

2006 | EUR 19.80 | sFr 35.10

ISBN 3-89965-167-7 1

Inhalt & Leseprobe:

 VSA_Duchrow_Ulrich_Solidarisch_Mensch_werden.pdf 2.3 M

Kurztext: Eine Sozio-Analyse der Verlierer, Gewinner und Mittelklassen im Neoliberalismus – der Traumatisierungen und Strategien zur Überwindung.

Der soziale Protest der globalisierungskritischen Bewegungen und der Gewerkschaften erbrachte bereits beachtliche Teilerfolge. Der Neoliberalismus gerät immer mehr unter Druck. Wieso aber schließen sich nicht mehr Menschen den solidarisch Kämpfenden an? Dieses Buch fragt nach den Blockaden, den psychischen Folgen neoliberaler Spaltungs- und Ausgrenzungspolitik und nach den Absturzängsten insbesondere in den Mittelklassen.

Bei der Frage nach einem transformatorischen Politikansatz und einer Stärkung von Handlungsfähigkeit wird explizit eine Perspektive "von unten" eingenommen. Bietet die zunehmende Abstiegsgefahr breiter Schichten der Mittelklassen die Möglichkeit, diesen ihre eigenen Interessen bewusst zu machen und sie zu motivieren, Bündnisse mit Gewerkschaften und sozialen Bewegungen zu schließen? Interdisziplinär werden aus ökonomischer, politologischer, psychologischer und theologischer Perspektive Traumatisierungserfahrungen der Verlierer, der pathologische Narzissmus der Gewinner und die Situation der Mittelklassen untersucht.

Die Autoren bieten nicht nur Modelle der Befreiung und Heilung der vom Neoliberalismus geschädigten Menschen. Sie liefern ebenso eine Hermeneutik biblischer Texte, die deren sozialgeschichtlichen Kontext erklärt, und ermöglichen so engagierten Christen eine Arbeit mit biblischen Texten. Am Beispiel Deutschlands und Argentiniens werden dabei der Norden und der Süden der "einen Welt" berücksichtigt und ein umfassender Strategieansatz zur Überwindung des neoliberalen Kapitalismus entwickelt: Welche Erfolgsaussichten hat dabei eine alternative Solidarische Ökonomie? Und welche Ressourcen gibt es dafür innerhalb der christlichen ökumenischen Bewegung und anderer Glaubensgemeinschaften?

Autorenreferenz

Ulrich Duchrow ist Professor für Theologie; Mitbegründer des ökumenischen Basisnetzwerkes Kairos Europa, welches seinerseits Mitbegründer von Attac-Deutschland ist; letzte Buchveröffentlichung, zusammen mit Franz Hinkelammert: "Leben ist mehr als Kapital. Alternativen zur globalen Diktatur des Eigentums" im Publik-Forum-Verlag 2005. **Reinhold Bianchi** ist Psychoanalytiker und Autor mehrerer Beiträge zur Relationalen Psychologie. **René Krüger** ist Professor für Theologie in Buenos Aires und Autor mehrerer Bücher zur Ökonomie in der Bibel. **Vincenzo Petracca** ist Pfarrer und Autor eines Buches über die Besitzethik des Lukas.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/solidarisch-mensch-werden-1/>